

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Dehnsen

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 17.08.2016
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:50 Uhr
Ort, Raum: Schulungsraum des Feuerwehrhauses

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Ratsherr Ralf Ahrens

stellvertretener Ortsbürgermeister

Herr Jürgen Maedge

Ortsratsmitglied

Herr Hans-Jürgen Fasold

Frau Daniela Ölke

Herr Dr. Volker Weisig

Ortsratsbetreuer

Herr Heiko Schrader

Presse

Alfelder Zeitung

Abwesend:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates sowie Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Ahrens eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Jahns von der Alfelder Zeitung, die Mitglieder des Unterstützerkreises der Flüchtlinge – und Asylbewerber in Dehnsen, sowie die zahlreichen Zuhörer. Entschuldigen lässt sich der städtische Flüchtlingskoordinator Herr Quintel, der einen dienstlichen Termin wahrnehmen müsse.

Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates werden festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Dehnsen am 16.03.2016

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Ahrens berichtet über die Ereignisse seit der letzten Orsratsitzung am 16.03.2016.

Anfang April wurden die Orts eigenen Ruhebänke und Tische durch die Altersabteilung der Ortsfeuerwehr aus dem Winterlager der Fa. Weisig geholt, aufgearbeitet und ausgefahren. Hier spricht *Herr Ahrens* den Kameraden der Altersabteilung den Dank des Orsrates aus.

Die Aktion „Unser Ort soll schöner werden“ wurde am 09.04.2016 durchgeführt. Durch eine gemeinsame Aktion waren die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, im Bereich der Anliegerstraßen, der Bundesstraße und an den Landwirtschaftswegen Richtung Bolzplatz und Kulf Müll einzusammeln. Der Orsrat stellte die Aktion unter das Motto „Unser Ort soll sauber bleiben und schöner werden“. In einer Gemeinschaftsveranstaltung mit der Jugend- und Kinderfeuerwehr Dehnsen sammelten 20 Personen diverse Hinterlassenschaften ein. Hier wünscht sich der Orsrat für die Zukunft ein größeres Verantwortungsbewusstsein und etwas mehr Engagement der Mitbürgerinnen und Mitbürger. Den Teilnehmern dieser Veranstaltung spricht *Herr Ahrens* noch einmal ein herzliches Dankeschön im Namen des Orsrates aus.

Die offizielle Übergabe des Löschgruppenfahrzeugs LF8/6 der Dehnser Ortsfeuerwehr an die Ortsfeuerwehr Brunkensen fand am 28.04.2016 in Brunkensen statt. Die Verschiebung des Fahrzeuges wurde aus der Notwendigkeit zur Umsetzung des Brandschutzbedarfsplans realisiert, da die Ortsfeuerwehr Dehnsen zuvor ein neues Löschgruppenfahrzeug LF20-Allrad zur Sicherstellung des Brandschutzes erhalten habe.

Wie bereits in der letzten Orsratsitzung berichtet, konnte die Errichtung einer weiteren Schutzhütte in den Leinewiesen, im Bereich der Glenebrücke bei Godenau, stattfinden. Die von der Seniorenwerkstatt Alfeld gefertigte Schutzhütte wurde im April durch Mithilfe des Baubetriebshofes und der Alterskameraden der Dehnser Ortsfeuerwehr aufgebaut und anschließend mit Wetterschutzfarbe gestrichen. Somit verfüge Dehnsen nun über zwei Schutzhütten, eine am Waldrand und eine in den Leinewiesen, die das gesamte Ortsbild weiter positiv gestalten. Auch dankt *Herr Ahrens* allen Helfern, Sponsoren und Organisatoren für ihren ehrenamtlichen Ein-

satz um das Allgemeinwohl.

Weiterhin fand im April 2016 eine Befahrung der städtischen Flächen und Anliegerstraßen im Bereich Dehnsen und Godenau durch den Baubetriebshof der Stadt Alfeld mit den Herren Zimmermann und Stave statt. Hintergrund dieser Aktion waren die noch offenen Grün-Rückschnittarbeiten und Straßenkopflöcher im Bereich der Straße „Bornbrink“ und der Bundesstraße 3.

Im Mai 2016 wurden im Feuerwehrhaus die zum Teil über 35 Jahre alten Umkleidespinde der aktiven Feuerwehrkameraden gegen neue Spinde ersetzt. Die Spinde wurden von der Stadtverwaltung angeschafft und der entsprechend große Umbau auf andere Normgrößen in Eigenleistung von den Kameraden der Dehnsener Ortsfeuerwehr durchgeführt.

Allen tatkräftigen Helfern, die sich bei dieser Großaktion ehrenamtlich engagiert haben, spricht *Herr Ahrens* im Namen des Ortsrates seinen Dank aus.

Die Internetseite „www.dehnsen-online.de“ ist auf Grund von Softwareumstellungen des Domänen-Betreibers der Seite (aus dem Jahr 2006) nicht mehr entsprechend verfügbar und dadurch auch nur noch eingeschränkt aktualisierbar. Man habe die Seite bei „Host Europe“ zum 31.10.2016 gekündigt und in Absprache mit dem Verein Data Network Alfeld (DNA) einen neuen Betreiber gefunden, so dass der Umbau/Umzug der Internetseite zur „Webhosting Deluxe Mittwald“ erfolgen kann. Die vorhandenen Daten, Artikel und Vereinsauftritte bleiben dabei erhalten. Die jährlichen Fixkosten zum Betrieb der Seite werden ca.85,00 € betragen.

Im Juli 2016 erhielt man vom Tiefbauamt der Stadt Alfeld die Information, dass die Straßendecken-Splittung im „Schieferkamp“ und auf dem Wirtschaftsweg zwischen Glenebrücke und Godenau in den Leinewiesen in dem Zeitraum bis September 2016 erfolgen werde. Die entsprechenden Vorarbeiten wurden bereits ausgeführt. Hier bittet der Ortsrat um kurze Rückinfo, in welchem Zeitfenster die Splittung erfolgen wird.

Im August 2016 wurden weiterhin diverse Straßenleuchten in den Bereichen „Schieferkamp“ und „Am Kulf“ repariert.

Weiterhin wurde im August 2016 in Godenau an der Bundesstraße die Instandsetzung der Gossenverbundsteine durchgeführt. Eine Instandsetzung und das Verschließen von entstandenen Löchern in der Fahrbahndecke stehe noch aus. Hier bittet der Ortsrat um Information, wann diese Löcher verschlossen werden.

Auf dem Dehnsener Friedhof ist an der Wasserentnahmestelle für Gießkannen das hölzerne Abtropfgitter durch einen unbekanntes Dehnsener Bürger erneuert worden. Der Ortsrat dankt für die Eigeninitiative. Die städtische Friedhofsgärtnerei werde das Gitter noch streichen.

Das Freischneiden von Büschen, Bäumen und Sträuchern in der Straße Sonnenweg, sowie der Hecke am Spielplatz stehe noch aus. Auch hier bittet der Ortsrat um Information, wann diese Arbeiten vom Baubetriebshof ausgeführt werden.

Weiterhin solle im Bereich der Bundesstraße an der Einmündung zur Waldstraße ein Wegweiser Schild „Zum Friedhof“ installiert werden. Das Schild ist genehmigt und wird in Kürze durch die Stadtverwaltung aufgestellt.

Für das Dach der Schutzhütte am Wasserbehälter wird zurzeit ein Materialangebot erstellt, um die endgültige Eindeckung mit Kalzip-Alublechen im Schindelformat durchzuführen. Das Material werde aus Spendengeldern finanziert und die Arbeitsleistung ehrenamtlich erbracht.

Auf dem Dehnsener Bolzplatz sollen in Kürze die Restarbeiten am Ballfangzaun ausgeführt, die Fußballtore ausgetauscht und die Absackungen mit Mutterboden aufgefüllt werden. Diese Arbeiten konnten bis dato nicht erfolgen, da man den Bolzplatz hinsichtlich der Flüchtlingssituation

und den damit verbundenen Sportaktivitäten durch eine Sperrung nicht einstellen wollte.

Zum Abschluss seines Berichtes gibt *Herr Ahrens* noch einen Überblick über besuchte Veranstaltungen und Geburtstage, bei denen der Ortsrat Grüße übermittelte und gratulierte.

4. Sachstand Flüchtlingssituation in Dehnsen

Wie *Herr Ahrens* berichtet, wurden seit dem 11. August 2015 in Dehnsen, in der ehemaligen Gaststätte „Zur neuen Schenke“ 42 Flüchtlinge und Asylbewerber durch den Landkreis Hildesheim untergebracht.

Diese teilten sich in folgende Nationalitäten auf: 4 Marokkaner, 23 Sudanesen, 12 Albaner und 3 Montenegriner. In Summe waren 42 Flüchtlinge und Asylbewerber im letzten Jahr dort untergebracht!

Seit die neuen Gesetze Ende letzten Jahres greifen, verringerte sich die Anzahl der Flüchtlinge und Asylbewerber in Dehnsen stetig. So waren im Januar 2016 noch 4 Marokkaner, 6 Sudanesen und 17 Serben/Albaner, in Summe 27 Flüchtlinge und Asylbewerber, in Dehnsen untergebracht.

Diese Zahl stagnierte weiter nach unten, so dass im April dieses Jahres nur noch 10 Serben/Albaner, 2 Sudanesen und 4 Marokkaner = 16 Personen untergebracht waren.

Im Juni zogen die albanischen und serbischen Familien aus und wurden in anderen Unterkünften untergebracht. Die noch verbliebenen Bewohner zogen am 08.07.2016 aus der Unterkunft aus und in andere Wohnungen.

Der wöchentliche Deutschunterricht mittwochs im alten Jugendheim der Kirche wurde eingestellt. Die Unterkunft stehe zurzeit leer und der Landkreis Hildesheim prüfe, die komplette Trennung von dem Objekt.

Davor werde im Innenbereich auf Grund der intensiven Belegung noch eine Grundsanierung und im Außenbereich noch eine Aufräumaktion durchgeführt.

Der Unterstützerkreis für Flüchtlinge und Asylbewerber in Dehnsen bleibe jedoch erhalten, da das Personal der initiierten Kleiderkammer in Limmer integriert sei. Die Kleiderkammer habe seit dem 06.07.2016 zweiwöchentlich von 14:00 – 17:00 Uhr geöffnet.

Herr Ahrens unterbricht die Ortsratssitzung um 18:28 Uhr, um den Anwesenden die Möglichkeit zu geben, Fragen an den Ortsrat zu stellen.

Dabei werden Fragen zur Zukunft der Unterkunft, der Kleiderkammer u.a. beantwortet.

Anschließend wird die Sitzung um 18:40 Uhr fortgeführt.

In diesem Zusammenhang möchte *Herr Ahrens* noch einmal die Gelegenheit nutzen, sich im Namen des Ortsrates und der Bürgerschaft, sowie von Herrn Matthias Quintel, für das beispielhafte ehrenamtliche Engagement in Dehnsen ganz herzlich zu bedanken.

5. Mitteilungen der Verwaltung

Grundstücke an der Bundesstraße mit zahlreichen PKW/Altautos

In einem ähnlich gelagerten Fall aus einem anderen OT komme es aktuell zu einem Verfahren vor dem Verwaltungsgericht Hannover. Die Stadt hatte eine bauordnungsrechtliche Verfügung an den Grundstückseigentümer zur Beseitigung von Altautos, zahlreichen Paletten und größeren Holzhaufen erlassen. Dagegen reichte der Eigentümer, vertreten durch einen Rechtsanwalt, Klage ein. Es gehe nun um die Fragen, welche Grundstücksnutzung den „normalen Eigentumsgebrauch“ überschreitet, ob zum Thema Altautos nicht die Abfallbehörde (LK) zuständig ist usw. Im vorliegenden Fall hatte der LK keine Maßnahmen eingeleitet.

Der Ausgang des Verfahrens bleibt abzuwarten und wird sicherlich Auswirkungen auf die Dehnsener „Fälle“ haben. Der Ortsbürgermeister bzw. der Ortsrat werden auf dem Laufenden gehalten.

Verbindungsweg Dehnsen – Godenau „In der Masch“

Der Weg soll nach Mitteilung des Tiefbauamtes am Montag, 22.08.16, gesplittet werden.

Fahrbahndecke der Bundesstraße 3 in Godenau, Höhe Raststätte „Brinken“

Frau Oelke hatte in der letzten Ortsratssitzung angefragt, warum die Fahrbahndecke der Bundesstraße 3 in Godenau, Höhe Raststätte „Brinken“, auf einer Restlänge von ca. 50m im Zuge der Erhaltungsmaßnahmen nicht instandgesetzt wurde.

Dem städtischen Tiefbauamt liegen bzw. lagen hierüber keine Informationen vor, da es sich um eine Maßnahme der Bundesstraßenverwaltung handelt.

Straßenmarkierungen „30-Km-Zonen“

Die Markierungen wurden heute (17.08.16) erneuert.

Städtische Grünpflege

Der städtische Teil Sonnenweg werde demnächst freigeschnitten, das Problem liege aber auch am Anlieger Sonnenweg 3, dort wächst einiges vom Grundstück auf die Straße. Die Hecke am Spielplatz werde ebenfalls in nächster Zeit geschnitten (Dornen). Der Baubetriebshof könne die Ortsteile aber nur schrittweise abarbeiten und war in den letzten Wochen mit Arbeiten rund um das Heimat- und Schützenfest sehr in Anspruch genommen.

6. Anfragen

Im letzten Jahr, so *Herr Ahrens*, erhielt der Ortsrat über die Stadtverwaltung das aktualisierte Angebot der Firma HEW für die Sanierung der Glockengeläut-Anlage in der Dehner Kirche. Die derzeitigen Kosten hierfür betragen rd. 12.000,00 €. Nach einem Aufruf von Herrn Pastor Voß sind lt. Gemeindebrief der Kirchengemeinden hierfür schon über 2.000,00 € gespendet worden.

Der Ortsrat stellte in der letzten Sitzung den Antrag, die Stadt Alfeld möge sich mit den Institutionen der Kirche in Verbindung setzen und im beiderseitigen Entgegenkommen die noch verbleibenden Restkosten (nach Abzug aller bereits getätigten Spenden) für eine Reparatur des Glockengeläuts zur Verfügung zu stellen. Bis dato gebe es leider keine Rückinfo, wie jetzt verfahren werden solle. Es müsse jetzt gehandelt werden und dürfe keinen Aufschub mehr geben.

Herr Ahrens bittet um schnellstmögliche Kostenermittlung des Kirchenkreisamtes an die Stadtverwaltung Alfeld, um die Restkosten festzulegen.

Der Ortsrat beantragt sodann einstimmig bei der Stadt Alfeld, die fehlenden Gelder für die Glockengeläut-Anlage im Haushalt 2017 zur Verfügung zu stellen.

Herr Maedge fragt hinsichtlich des starken Unkrautbewuchses in den Rabatten vor und hinter dem Feuerwehrhaus an, ob es möglich sei, dort die Rabatten zu entfernen und eine Rasenfläche anzulegen. *Herr Ahrens* bitte um Überprüfung durch die Verwaltung.

Weitere Anfrage und Mitteilungen liegen nicht vor.

Da es heute die wahrscheinlich letzte Sitzung des Ortsrates in der fünfjährigen kommunalen Amtsperiode sei, bedankt sich *Herr Ahrens* bei allen Ortsratsmitgliedern und dem Ortsratsbetreuer Herrn Schrader für die stets objektive und effektive Zusammenarbeit.

Der Ortsbürgermeister schließt um 18.50 Uhr die öffentliche Sitzung des Ortsrates und gibt den anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern die Möglichkeit, noch Fragen an den Ortsrat zu stellen.

Anschließend werden zahlreiche Fragen bzw. Beschwerden, insbesondere aus Sicht der Bevölkerung bezgl. mangelnder Pflege der städtischen Grünflächen, sowie zum unansehnlichen Zustand einiger Privatgrundstücke im Ort, an den Ortsrat bzw. die Verwaltung gerichtet.

gez. Ralf Ahrens
Vorsitzender

gez. Heiko Schrader
Protokollführer